

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben

BM Schmid eröffnet die Sitzung des Gemeinderats, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und die Zuhörer, sowie die Vertreter der Presse. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest.

Anschließend gibt er folgende Rechnungen bekannt:

Schaufler GmbH & Co.KG, 73225 Weilheim, Klärschlamm entwässern, Übernahme Filterkuchen	13.550,29 €
---	-------------

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen vorgebracht.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Ausführungsplanung für die Rathausplatzgestaltung und Baubeschluss

Außerdem anwesend Herr Mezger vom Planungsbüro mquadrat

Der derzeitige Pflasterbelag auf dem Rathausplatz löst sich langsam auf, so dass Stolperstellen bereits notdürftig repariert werden mussten. Im Haushaltsplan 2008 wurden Finanzierungsmittel in Höhe von 36.000,00 € für die Erneuerung des Belags bereitgestellt.

Der Gemeinderat hat sich letztendlich am 18.02.2008 nach einer längeren Diskussion im Vorfeld auf die wesentlichen Elemente für die Gestaltung des Rathausumfeldes geeinigt. Der Beschluss ist nun in die Ausführungsplanung eingeflossen, die in der letzten Technischen Ausschusssitzung bereits vorberaten wurde. Dieser Plan muss noch geringfügig korrigiert werden. Ursprünglich beschlossen wurde, auch die Zufahrt von der Hölzerstraße in Betonpflaster auszuführen, während die Pflasterung nördlich des Rathauses und der direkte Vorplatz des Rathauses in Granitpflaster ausgeführt werden soll. Ein farbiger Plan liegt den Fraktionen jeweils vor. Im Übrigen wird Herr Stadtplaner Mezger in der Gemeinderatsitzung die Details erläutern.

Aufgrund der Änderungen hinsichtlich der Gestaltung ergeben sich nunmehr folgende Kosten:

Summe netto:	64.795,00 €
Zuzüglich 19,00 % Mehrwertsteuer	12.311,05 €
Summe brutto:	77.106,05 €

Da der Rathausplatz noch im Sanierungsgebiet liegt, werden entsprechend den Städtebauförderungsrichtlinien Zuschüsse gewährt. Eine grobe Ermittlung der Zuschüsse erfolgt noch und wird bis zur nächsten Gemeinderatsitzung vorliegen.

Herr Mezger erläutert den überarbeiteten Plan. Er schlägt vor, auf dem Podest vor dem Rathaus ein Kunstwerk unterzubringen. Bis zum Anschluss an die Parkplätze ist ein Granitpflaster vorgesehen. Bei den Parkplätzen selbst, soll Betonpflaster verwendet werden. Die vorhandenen Porphyrbänder bleiben belassen.

GR Leins spricht sich dafür aus, das Podest ganz wegzulassen und die Treppe nach Norden auslaufen zu lassen. Planer Mezger erklärt, dies sei zwar technisch machbar, man müsste aber bereits gebautes teilweise umbauen, er würde es auch gestalterisch nicht empfehlen, da etwas in der dritten Dimension nach oben dann fehlen würde.

GR Gasper erklärt, er sei bisher davon ausgegangen, dass die Treppe nicht in einem Quadrat, sondern in einen Kreis mündet. Planer Mezger meint, dies sei kein Stilbruch, es sei aber richtig, dass dort einmal eine „Schnecke“ als Brunnen vorgesehen gewesen sei. Wenn man aber nicht wisse, was dort einmal hinkommt, müsse man eben ein Podest bauen.

GR Rommel hält es für unglücklich ein Podest zu bauen, wenn man momentan noch nicht wisse, was dort hinkommt.

GR Emmert erklärt, dass das Podest gesichert werden müsse.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Planer Mezger zeigt auch Standorte für Pflanzkübel. Insgesamt sind 10 Pflanzkübel statt Poller vorgesehen. Eventuell müsse man aber auch noch Poller setzen, die mit Ketten ergänzt werden müssten, nämlich auf der Rathausseite und auf der Kirchenseite.

GR Feldsieper schlägt vor, in der Übergangsphase zu prüfen, ob es doch nur mit Blumenkübeln geht.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

B e s c h l u s s :

1. Die Ausführungsplanung für die Rathausplatzgestaltung wird genehmigt
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Bauarbeiten öffentlich auszuschreiben

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Teiländerung des Flächennutzungsplans der „Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ebersbach/Schlierbach“ hier: Aufstellungsbeschluss und Anerkennung des Änderungsentwurfs

Östlich der Maybachstraße („Beim Schopf“) ist eine Erweiterung des Gewerbegebietes geplant, um ortsansässigen Firmen Erweiterungsmöglichkeiten zu geben. Auf den Vorentwurf für die Begründung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans 1997 – 2010, Stand 28.04.2008, der der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt ist, wird verwiesen. Erfordernis und Ziele der Planänderung werden dort ausführlich dargestellt. Im Technischen Ausschuss am 22.04.2008 wurde der räumliche Geltungsbereich für die Erweiterung der Gewerbeflächen festgelegt.

Gleichzeitig soll die Wohnbaufläche „Vor der Sommerweide“ um eine Arrondierungsfläche von ca. 0,84 ha erweitert werden.

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt in der Zuständigkeit der „Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ebersbach-Schlierbach“. Der gemeinsame Ausschuss muss in seiner Eigenschaft als beschließender Ausschuss den Beschluss des Gemeinderats bestätigen.

Der Technische Ausschuss hat am 22.04.2008 im Beisein des Planers, Herrn Kleinhans von der Planungsgruppe KPS, Ostfildern, beraten.

GR Weiler weist auf den Flächenverbrauch hin und erklärt, dass für ihn eine Erweiterung nach Süden nur bis zum Feldweg, der vorm Schützenhaus zum „Wasen“ führt, in Frage kommt. Der Fraktion der FUW erscheint die Ausdehnung der Gewerbefläche von der Siemensstraße bis zum Festplatz mit den im Plan vom 28.04.2008 -Alternative 3- ausgewiesenen 116 m als zu gering. Die Mitglieder der FUW beantragen, diese im Planentwurf mit 116 m vermaßte gewerbliche Baufläche nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO in einer Breite von 120 m aufzuweisen.

Daraufhin fasst der Gemeinderat mit 1 Gegenstimme (GR Weiler) und 1 Enthaltung (GR Klaus Buchele) den

B e s c h l u s s :

1. Der Aufstellungsbeschluss zur Teiländerung des Flächennutzungsplans der „Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ebersbach-Schlierbach“ in den Bereichen „Beim Schopf“ und „Vor der Sommerweide“ wird gefasst.
2. Der Änderungsentwurf des Architekturbüros „Planungsgruppe KPS Ostfildern“ vom 28.04.2008 wird anerkannt mit der Maßgabe, dass die gewerbliche Baufläche zwischen Siemensstraße und Festplatz in einer Breite von 120 m ausgewiesen wird. Der ergänzte Plan erhält das Plandatum 29.04.2008.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Sanierungsarbeiten an der Grund- und Hauptschule hier: Baubeschluss und Ausschreibung

Der Gemeinderat hat am 05.11.2007 beschlossen, dass im Jahr 2008 folgende Maßnahmenpakete zur Sanierung der Grund- und Hauptschule zur Ausführung kommen sollen:

Maßnahmenpaket A:

Instandsetzungsmaßnahmen an den vorhandenen Flachdachbereichen + Kaminsanierung

Maßnahmenpaket B:

Sanierung des Blechdaches mit verbessertem Wärmeschutz, Sanierung der Westfassade, Anbringung einer Vordachkonstruktion an der Westseite (nur Bereich Blechdach).

Die Kostenschätzung belief sich auf insgesamt 159.403,68 €. Im Haushaltsplan wurden 170.000 € bereit gestellt. Darin enthalten sind auch Mittel für eine Untersuchung des Flachdaches hinsichtlich Energieverlusten.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden zwischenzeitlich erstellt. Ausgeschrieben werden die Arbeiten für Maßnahmenpaket B, d.h. Gipserarbeiten, Zimmermannsarbeiten und Flaschnerarbeiten (Blechdach). Die Dämmung wird in diesem Zusammenhang erhöht, der nach der Energieeinsparverordnung maximal zulässige Wert wird künftig unterschritten. Der Blechdachbau erhält mit der Sanierungsmaßnahme einen Dachüberstand von 40 cm zuzüglich vorgehängter Dachrinne. Dieses Maßnahmenpaket soll in den Sommerferien 2008 zur Ausführung kommen. Da die Bauzeit durch Rainbow-City, das in den Sommerferien im Bereich der Schule stattfindet, eingeschränkt wird, werden die Sanierungsarbeiten für Flachdach und Kamin von der Ausführung von Maßnahmenpaket B abgekoppelt. Diese Arbeiten können auch während des Schulbetriebes stattfinden. Auf Grund des geringeren Umfangs können Flachdach- und Kaminsanierungsarbeiten freihändig vergeben werden. Die im Maßnahmenpaket B enthaltenen Arbeiten können auf Grund des Umfangs beschränkt ausgeschrieben werden. Dabei sollen jeweils ca. 5 Fachfirmen aus der näheren Umgebung zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Der Umfang der einzelnen Gewerke rechtfertigt keine öffentliche Ausschreibung.

Der Technische Ausschuss hat am 22.04.2008 vorberaten.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

B e s c h l u s s :

Die für die Grund- und Hauptschule zusammengestellten Maßnahmenpakete A und B werden 2008 ausgeführt (Baubeschluss). Architekt Rückschloß wird beauftragt, die Arbeiten im Rahmen des Maßnahmenpaketes B beschränkt auszuschreiben.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Nachhaltige Bürgerkommune 'Schlierbach 2020' **hier: Ergebnis der Umfrage und weitere Vorgehensweise**

Bürgerumfrage

Die Gemeinde Schlierbach wurde vom Umweltministerium im vergangenen Jahr für das Projekt Nachhaltige Bürgerkommune als eine von 6 Bürgerkommunen ausgewählt. Im Gremium wurde zunächst beschlossen, eine Umfrage unter den Schlierbacher Haushalten über die Beurteilung der aktuellen kommunalen Situation, aber auch dem Entwicklungsbedarf zum Start des Projekts zu stellen. Das Ergebnis der Umfrage soll in der Gemeinderatsitzung nochmals kurz dargestellt werden.

Klausurtagung

Bereits in der Klausurtagung wurde das Ergebnis der Umfrage vorgestellt. Gleichzeitig wurde im Beisein des Beraters des Projekts, Herrn Bauer vom Büro ofit, die weitere Vorgehensweise beraten und dazu eine Empfehlung abgegeben. Über diese Empfehlung hat der Gemeinderat nunmehr endgültig zu entscheiden.

Ausgangssituation für die weiteren Projektschritte

Das vom Umweltministerium ausgeschriebene Projekt sieht Pflichtbausteine vor, unter anderem eine umfassende Beteiligung der Bürgerschaft an diesem Projekt sowie der Aufbau eines Energiemanagements. Die Verwaltung möchte in Absprache mit dem Prozessbegleiter sich zunächst auf folgende Handlungsfelder konzentrieren:

- Familiengerechte Gemeinde
- Innenentwicklung
- Umwelt- und Klimaschutz

Im weiteren Fortgang können die Handlungsfelder fortgeschrieben werden. Andererseits decken die vorstehenden Vorschläge nahezu den gesamten kommunalen Handlungsspielraum ab.

Weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat hat in der Klausurtagung konkret folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

1. Einladung zu einem Bürgerforum

Im Rahmen der schon erwähnten Kurzbefragung meldeten sich 27 Interessenten – teilweise sind dabei auch Ehepaare darunter – für eine weitere Mitwirkung im Projekt an. Zusätzlich erfolgt eine öffentliche Einladung.

Ziele des Bürgerforums sind:

- a) Präsentation der Ergebnisse der Kurzbefragung
- b) Festlegen der Handlungsfelder (s.o.) und ggf. Ergänzungen
- c) Diskussion über die Formen der weiteren Beteiligung

Neben Arbeitsgruppen (Aufgabe z.B. Erstellen eines Leitbildes) kommen Projektgruppen (z.B. „Integrierte Ganztagesbetreuung Schule und Kindergarten“, "schönere Spielplätze"/Spielplatzgestaltung) oder auch Workshops (z.B. für die Zielgruppe "Jugendliche") in Betracht.

- d) Bildung von Arbeits-/Projektgruppen
- e) Wahl der Vertreter/innen in einen gemeinsamen Projektsteuerungskreis

2. Suche und evtl. Ausbildung von Moderatoren/-innen

Damit Bürgergruppen erfolgreich (sach- und zielorientiert, anstatt nach individuellen Zielsetzungen) arbeiten können, ist eine Moderation der Gruppen eine wichtige Voraussetzung.

Mit Hilfe eines Aufrufs im Gemeindeblatt könnten solche Personen gefunden werden. Fortbildungsangebote bietet das „Netzwerk bürgerschaftliches Engagement“, jedoch könnte auch ein eigenes Angebot der Gemeinde Schlierbach durchgeführt werden. Auch in anderen Kommunen wurde dieses Verfahren mehrfach erfolgreich durchgeführt.

3. Projektsteuerungskreis

Das gesamte Projekt wird zusammengeführt in einen Projektsteuerungskreis, der sich aus dem Bürgermeister, Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderats und sowie noch zu wählenden Vertretern aus der Bürgerschaft zusammensetzt.

4. Noch zu klären:

a) Aufbau der Anlaufstelle

Räumlichkeiten? Haupt- oder ehrenamtlich bzw. in welcher Zusammenarbeit?

b) Spezifische Formen der Beteiligung für Jugendliche

In welcher Form und in welchem zeitlichen Ablauf sollen Jugendliche beteiligt werden?

c) Kinderbeteiligung

Hierzu liegt der Verwaltung ein konkretes Angebot zur Durchführung einer Kinderwerkstatt vor.

d) Einbindung von Handel und Gewerbe

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Vertreter der Wirtschaft sind mit der "üblichen" Bürgerbeteiligung nur sehr schwer einzu-
binden. Die Wirtschaft ist jedoch ein maßgeblicher Faktor für eine nachhaltige Kommu-
nalentwicklung. Deshalb sind hierfür andere Verfahren zu überlegen. Ansätze dazu sind in
Schlierbach bereits vorhanden, so dass zu überlegen ist, wie eine Einbindung in das Ge-
samtprojekt möglich wäre.

d) Projektleitung

Welche Person der Verwaltung übernimmt in Zukunft die Projektleitung, agiert als An-
sprechperson für die Projektbegleitung.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

B e s c h l u s s:

Der Gemeinderat stimmt der in der Klausurtagung des Gremiums vorgeschlagenen vor-
stehenden Vorgehensweise beim Projekt „Nachhaltige Bürgerkommune“ zu.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Bausachen

Erstellung einer Fertigungshalle mit 9 Stellplätzen auf Flst. 808/11 (Siemensstraße 30)

Die Eheleute G. und A. Lesyk, In den Schießgärten 7, Schlierbach, planen die Erstellung einer Fertigungshalle mit 9 Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. 808/11 (Siemensstr. 30). Das Baugrundstück liegt innerhalb des Bereichs des qualifizierten Bebauungsplans „Im Äußeren Feld“. Die Baugrenze wird an der nordöstlichen Ecke des Gebäudes geringfügig überschritten. Für das Gebäude selbst ist ein Satteldach mit einer geringen Dachneigung geplant, der Bebauungsplan schreibt Flach- oder Sheddach vor. In vergleichbaren Fällen wurde bereits ein Einvernehmen erteilt. Der Technische Ausschuss hat am 22.04.2008 vorberaten.

B e s c h l u s s :

1. Das erforderliche Einvernehmen zu den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird einstimmig erteilt.
2. Die Stellplätze sind mit wasserdurchlässiger Oberfläche anzulegen, im Übrigen sind die Vorschriften des Grünordnungsplanes zu beachten.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Anfragen

GR Emmert berichtet von größeren Schlaglöchern in Feldwegen neben der Schillerlinde.

GR Emmert fragt nach Ergebnissen der Umfrage über Funk DSL. BM Schmid erklärt, dass wir noch keine Rückmeldung erhalten haben. Der neue Mast werde allerdings kommen.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 28.04.2008

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 12 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Moll, GR Hiedels	

Beginn : 19.00 Uhr
Ende : 20.30 Uhr

Zur Beurkundung!

Bürgermeister:

Schriftführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat: